



Wunderbare Jahreszeiten: Der Herbst

von Julia Kulbarsch-Wilke
mit Illustrationen von Carla Miller

Wenn die Tage kürzer werden und Nebelschwaden morgens über der Erde schweben, dann ist es bald wieder so weit: Der Herbst hält Einzug. Meteorologisch beginnt der Herbst am 1. September eines jeden Jahres und endet am 1. Dezember. Der kalendarische Herbstanfang variiert und richtet sich nach der Tagundnachtgleiche – dem Datum, an dem Tag und Nacht gleich lange dauern. In den meisten Fällen beginnt aus kalendarischer Sicht der Herbst am 22. oder 23. September und endet am 21. oder 22. Dezember. Pflanzen und Tiere bereiten sich dann langsam auf den Winter vor. Blätter leuchten in den spektakulärsten Herbstfarben und Tiere füttern sich Winterspeck an oder verlassen, wie die Zugvögel, unsere Gefilde, um im Frühling wiederzukommen. Die Menschen assoziieren mit dieser Jahreszeit die verschiedensten Dinge. Manche fürchten sich vielleicht vor den Herbststürmen, andere lieben romantische Waldspaziergänge. Für viele Landwirte bricht noch einmal eine Erntephase an und zahlreiche Menschen streifen durch Wald und Wiesen auf der Suche nach schmackhaften Pilzen. Kinder freuen sich über herbstliche Bastelarbeiten oder befinden sich in aufgeregter Vorfreude auf im Herbst stattfindende Feste wie diverse Jahrmärkte oder Halloween. Es sprechen also viele Gründe dafür, mit den Schülerinnen und Schülern diese abwechslungsreiche Jahreszeit genauer unter die Lupe zu nehmen.

Einsatz:

Die Lernwerkstatt richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 3 und 4. Die 18 Stationen können, mit Ausnahme der Stationen 1 und 18, in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden. Die erste Station sollte als Einstieg behandelt werden und regt die Kinder an, ihre Gedanken zum Herbst aufzuschreiben. Das abschließende Spiel (Station 18) dient noch einmal der spielerischen Lernerfolgskontrolle.



Aufbau und Inhalt

Die Werkstatt startet mit einem freien Einstieg, bei dem die Schülerinnen und Schüler erste Assoziationen zum Thema notieren. Die folgenden Stationen thematisieren die im Herbst stattfindenden Vorbereitungen verschiedener Tiere und Pflanzen auf den Winter, befassen sich mit den Herbstfesten Erntedank und Halloween (Stationen 12 und 13), zu erntendem Obst und Gemüse (Station 15) oder herbstlichen Farben. Die Kinder lernen Eichhörnchen und Igel näher kennen (Stationen 2 und 5) und spielen in einem Schattentheater einen kurzen Dialog dieser beiden Tiere zum Thema „Winterschlaf“ nach (Station 11).

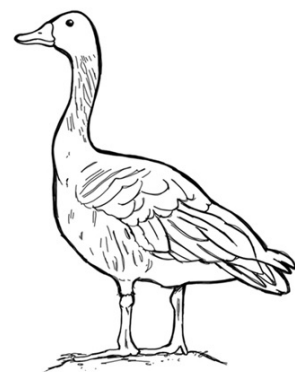


Einzelne Zugvögel (Station 3) und der Zugweg der Kraniche (Station 4) sind ebenso Thema wie die bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr bei zunehmender Dunkelheit (Station 10) oder die stürmische Seite des Herbstes (Station 9). Ihre Schülerinnen und Schüler mischen an Station 17 herbstliche Farben nach, bereiten an Station 16 einen saisonalen Salat zu und versuchen mit verschiedenen Alltagsgegenständen typische Herbstgeräusche zu erzeugen (Station 14). Ein farbenfrohes Legespiel bringt den Kindern acht Pilzsorten näher (Station 8) und die Stationen 6 und 7 gehen auf die Veränderung der Laubbäume im Herbst ein. Abgeschlossen wird die Reihe mit einem Brettspiel, das die in den einzelnen Stationen erarbeiteten Themen noch einmal wiederholt und die Inhalte festigt.

Lernziele und Kompetenzen

Folgende Lernziele und Kompetenzen werden erreicht:

- eigene Meinung formulieren
- Beschreiben verschiedener Tiere und Laubbäume
- Recherchieren von Informationen aus dem Internet
- Stärkung feinmotorischer und kreativer Fähigkeiten
- verschiedene Klangbilder erkennen und erzeugen
- Stärken der Teamfähigkeit durch Arbeit in Kleingruppen
- kurze Texte auf Basis stichwortartiger Informationen selber verfassen
- Übertragen von Informationen aus einem Sachtext auf eine Landkarte
- Anpassungen von Tieren und Pflanzen im Jahresverlauf beschreiben



Vorbereitung durch die Lehrkraft:

Kopieren Sie die Arbeits- und Lösungsblätter und legen Sie sie an den Stationen in Klassenstärke aus. Ausnahmen betreffen die Arbeitsblätter der Stationen 6, 7, 8 (Blatt 1 und 2), 10 (Blatt 2), 11, 13 (Lösungsvorschlag), 16 und 18. Beachten Sie dazu auch die folgenden Hinweise.

Zusätzlich benötigte Materialien und Hinweise zu den einzelnen Stationen:

Station 6: Legen Sie die beiden Blätter in vier- bis fünffacher Ausführung laminiert an der Station bereit.

Station 7 und Station 8: Laminieren Sie das Domino und das Legespiel jeweils in vier- bis fünffacher Ausfertigung und schneiden Sie die Kärtchen aus. Bewahren Sie die Spiele in Briefumschlägen auf. Legen Sie an jeder Station ein unzerschnittenes Blatt als Lösung bereit.

Station 9: Hier wird ein internetfähiger PC benötigt. Achten Sie darauf, dass die Kinder nur



Station 10: Für das Experiment auf Blatt 1 benötigen Sie neben einer Taschenlampe ein schwarzes, ein weißes und ein mit Reflektoren ausgestattetes Oberteil/T-Shirt, das sich drei Kinder über die normale Alltagskleidung anziehen können. Das Klassenzimmer sollte gut abgedunkelt werden können. Falls möglich legen Sie das Experiment daher in die erste Unterrichtsstunde. Laminieren Sie die Bastelanleitung von Blatt 2 und legen Sie sie in vier- bis fünffacher Ausfertigung an der Station bereit. Zusätzlich benötigen Sie die auf der Anleitung angegebenen Materialien. Die Reflektorfolie lässt sich günstig online bestellen.

Station 11: Laminieren Sie die Anleitung der Station in vier- bis fünffacher Ausfertigung. Je nachdem, wie viel Zeit zur Verfügung steht, bauen die Kinder die Bühne für das Schattentheater nach der Anleitung auf Blatt 1 selber auf oder Sie bereiten sie vor. Diese Station stellt einen erhöhten Zeitaufwand dar und kann daher auch am Ende der Einheit sinnvoll sein. Vielleicht ergibt sich hieraus auch ein fächerübergreifendes Projekt zum Fach Deutsch?

Station 13: Benötigt werden die auf Blatt 2 angegebenen Materialien. Den Kindern ist es freigestellt, wie sie ihre Gruselleuchte basteln – schwächere Schüler können die Beispielösung nutzen. Auf ihr finden sie die Anleitung für die abgebildete Gruselleuchte. Laminieren Sie den Lösungsvorschlag von Blatt 2 und legen Sie ihn in vier- bis fünffacher Ausführung an der Station bereit.

Station 14: Es werden die in der Station angegebenen Gegenstände benötigt. Spaß macht es auch, die entstandenen Herbstgeräusche aufzunehmen und ggf. ein Hörspiel zu entwickeln.

Station 16: Benötigt werden die Zutaten und Küchengeräte wie auf dem Stationsblatt angegeben. Informieren Sie sich auch über mögliche Lebensmittelallergien Ihrer Schüler in Bezug auf die verwendeten Zutaten (z. B. auf Walnüsse). Legen Sie die Anleitung laminiert in mehrfacher Ausführung an der Station bereit.

Station 17: Benötigt werden Herbstlaub von Kastanie, Eiche, Ahorn und Buche sowie Pinsel und Wasserfarben. Wurden die Arbeitsblätter mit einem Tintenstrahldrucker ausgedruckt, sollte die Farbe nicht zu flüssig angemischt werden, um ein Zerlaufen der Konturen zu vermeiden.

Station 18: Kopieren Sie den Spielplan und die Spielkarten. Die Spielkarten der Blätter 2 und 3 werden vor dem Laminieren auf der Rückseite jeweils mit einem „F“ oder dem Wort „Fragekarte“ versehen. Die Spielkarten der Blätter 4 und 5 sollten mit einem „A“ oder dem Wort „Aktionskarte“ auf der Rückseite gekennzeichnet werden. Schneiden Sie die Spielkarten aus und verwahren Sie sie in Briefumschlägen. Zusätzlich zum laminierten Spielplan und den Karten werden zwei oder drei Spielfiguren und ein Würfel benötigt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!